

1. Record Nr.	UNINA9910512200603321
Titolo	Jenseits der Grenzen : Beitrage zur spatantiken und fruhmittelalterlichen Geschichtsschreibung // herausgegeben von Andreas Goltz, Hartmut Leppin und Heinrich Schlange-Schoningen
Pubbl/distr/stampa	Berlin, : De Gruyter, 2009
ISBN	1-282-71447-3 9786612714474 3-11-021658-2
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (376 p.)
Collana	Millennium-Studien, , 1862-1139 ; ; Bd. 25
Disciplina	930
Soggetti	Historiography - Germany - History Germany History
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Einleitung / Goltz, Andreas / Leppin, Hartmut / Schlange-Schoningen, Heinrich -- Pragmatismus und Klassizismus im historischen Diskurs des Priskos von Panion / Brodka, Dariusz -- Kaiserkritik und Gotenbild im Geschichtswerk des Malchos von Philadelphiea / Wiemer, Hans-Ulrich -- Fragmente heidnischer Historiographie zum Wirken Julians / Bleckmann, Bruno -- Krisenwahrnehmung in der Historia Augusta / Johne, Klaus-Peter -- Ende und Erbe der lateinisch-heidnischen Geschichtsschreibung / Zecchini, Giuseppe -- Die Störung des Idealzustandes - Der Blick des Athanasius auf die Häresie / Portmann, Werner -- Historia magistra vitae? Orosius und die spätantike Historiographie / Brandt, Hartwin -- Augustinus und der Fall Roms: Theodizee und Geschichtsschreibung / Schlange-Schoningen, Heinrich -- Theodoret und Evagrius Scholasticus: Kirchenhistoriker aus Syrien zwischen regionaler und imperialer Tradition / Leppin, Hartmut -- Das ‚Ende‘ des Weströmischen Reiches in der frühbyzantinischen syrischen Historiographie / Goltz, Andreas -- Eine Region im Wandel - Der West- und Mittelbalkanraum in spätantiken und mittelalterlichen Chroniken / Bratož, Rajko -- Herakleios, Dagobert und die "beschnittenen Völker" / Esders, Stefan -- Der frühe Islam in der byzantinischen Historiographie.

Zu den interessantesten und aufschlussreichsten Themen der historischen Forschung gehört der Transformationsprozess, in dessen Verlauf sich aus dem spätantiken Imperium Romanum das Byzantinische Reich und die Welt des Frühen Mittelalters entwickelten. Dieser Prozess ist von Kontinuitäten ebenso wie von Diskontinuitäten geprägt und führte sowohl in den germanischen Nachfolgereichen im Westen (Franken, Vandalen, Ost- und Westgoten) als auch in Byzanz und seinen Randgebieten (Syrien und Ägypten) zu einem tiefgreifenden Wandel aller Lebensbereiche, der in den zeitgenössischen und späteren Quellen ganz unterschiedliche Darstellungen und Bewertungen erfahren hat. Im Mittelpunkt des Sammelbandes steht die Frage, ob und wie sich die Geschichtsschreibung dieser Übergangszeit mit den Veränderungen auseinandergesetzt hat, und welche Rolle hierbei das soziale und religiöse Umfeld, die regionale Verortung und die Einbindung in Gattungstraditionen spielte. Der interdisziplinäre, epochenübergreifende Ansatz des Sammelbandes, der Beiträge eines Kolloquiums zu Ehren Alexander Demandts vereint, erweist sich dabei als überaus fruchtbar und ermöglicht neue Einblicke in den Umgang mit der Geschichte in der Vergangenheit.

---